

## VVE lud zum „kleinen Kaisertempelfest“

21.5.2008



*Mit etwas Verspätung begann das „kleine Kaisertempelfest“, das der Verschönerungsverein Eppstein (VVE) für die Gäste der Europawoche am Sonntag veranstaltete. Der Ökumenische europäische Gottesdienst in der Talkirche hatte etwas länger gedauert, als geplant. Pfarrer Diethard Mertens aus Darmstadt hielt die Predigt. Pfarrerin Heike Schuffenhauer gestaltete gemeinsam mit Mitarbeitern des WEC-Missionshauses auf Hof Häusel die mehrsprachige Liturgie. Das Musikensemble Eppstein unter der Leitung von Frank Rosenberger sorgte für festliche Musik im Gottesdienst.*

Anschließend brachte ein Pendelbus der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein und des Malteser Hilfsdienstes aus Fischbach wie beim Kaisertempelfest die Gäste auf den Staufen. Dort wartete schon ein Hähnchengrill auf sie. „Die 225 Portionen Hähnchenschenkel mit Pommes frites wurden fast alle verputzt,“ freute sich VVE-Vorsitzende Irene Milchereit über den Zuspruch. „Das ist unser Geschenk zur Europawoche,“ erklärte Milchereit. Bevor Dr. Ulrich Tergau einen kurzen Vortrag über die 130-jährige Geschichte des Verschönerungsvereins und des Kaisertempels hielt, hatte Enikő Szendrey mit ihrem Projektchor „775 Jahre Ehlhalten“ Premiere. Die 15 Männer und Frauen aus verschiedenen Eppsteiner Stadtteilen und Wiesbadener Vororten – „leider ist außer mir kein Ehlhaltener dabei,“ bedauert die Chorleiterin – sangen mittelalterliche Lieder über Wein, Weib und Gesang oder die Geschichte vom Floh des deutschen Komponisten Erasmus Widmann. Die quirlige Chorleiterin setzte mit ihrem Chor dabei so gezielte Akzente (Foto oben), dass die Zuhörer die kleinen Plagegeister förmlich zu spüren glaubten. Die harmonischen Harfenklänge und Gesänge der Musikschüler aus Aizkraukle wehten anschließend über das Kaisertempel-Plateau und lockten auch manchen Wanderer an. Die Musikschule Eppstein-Rossert war mit ihrem Jazz- und Rock-Ensemble vertreten. Bei der englischen Tombola gewann Patricia Sahuc vom Comité de Jumelage Langeais den Hauptpreis – einen Reisegutschein im Wert von 250 Euro. jp



Enikő Szendrey hatte mit ihrem Projektchor „775 Jahre Ehlhalten“ Premiere.